

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



NIEDERSCHRIFT

41. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014

Sitzungstermin: Mittwoch, 09.04.2014
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:57 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende- Frau Sabine Bölter

Mitglieder- Herr Thomas Herold

Frau Evelin Kierschk

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Marko Ott

Frau Karin Wegel

Herr Michael Wessel

bis 19:40 Uhr

Vertretung für Herrn
Bärmann
ab 18:32 Uhr

Sachkundige Einwohner- Frau Gabriele Blazy

Herr Christoph Guhlke

Frau Katrin Kerlikofsky

Verwaltung- Herr Jens Bunk

Frau Birgit Demgensky

Frau Christiane Kaiser

Herr Alexander Kühling

Herr Andreas Schröder

Herr Klaus-Ulrich Seifert

Gast- Herr Carsten Nehues

Schriftführerin- Frau Sylvia Hartwig

ab 18:35 Uhr

Abwesend:

Mitglieder- Herr Jens Bärmann

Sachkundige Einwohner- Frau Bärbel Briesemeister

Herr Rene Schulze

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.02.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlage
- 5.1. Stadtjubiläum 2016 - Logo B-5589/2014
6. Turmfest 2014
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.02.2014
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen der Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Bölder eröffnet die 41. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind acht Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Frau Bölder übergibt den Gästen das Wort.

Aus den Luckenwalder Grundschulen erschienen zur Einwohnerfragestunde die Schulleiterinnen **Frau Bettina Kühne** (Friedrich-Ebert-Grundschule), **Frau Ulrike Heinze** (Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule), **Frau Andrea Wichert** (Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule) sowie Frau Funke vom Förderverein der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule.

Frau Bettina Kühne (Friedrich-Ebert-Grundschule) spricht das gemeinsame Problem der drei Grundschulen an. Sie seien jetzt an ihre Grenzen gestoßen, da die Unterschiede der Entwicklungsstände der Schüler immer größer werden. Man müsse differenziert arbeiten, was sehr schwierig sei. Zur Zeit befinden sich 25 Schüler aus Tschetschenien, Syrien und Rumänien mit unterschiedlichen Problemen und Schicksalen in der Schule. Auch mit den Eltern könne man sich kaum verständigen, da sie auch kein Deutsch sprechen.

Frau Wichert von der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule merkt an, dass ein Umdenken wichtig sei, denn viele Schüler aus Einwanderungsfamilien können unter den gegebenen Rahmenbedingungen kaum integriert werden.

Insgesamt stelle die hohe Zahl von Einschülern in 2014 eine zusätzliche Belastung für die Grundschulen dar. Derzeit ist geplant, in den Grundschulen Friedrich-Ebert und Friedrich-Ludwig-Jahn eine zusätzliche Klasse zu eröffnen. Die Schulleiter bitten darum, dass der Schulträger zukünftig eine gleichmäßigere Verteilung organisiert.

Frau Herzog-von der Heide verweist auf den TOP 8 Informationen der Verwaltung. Hier soll ein Vorschlag unterbreitet werden, der mit den Schulleiterinnen beraten werden soll.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.02.2014

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlage

TOP 5.1. Stadtjubiläum 2016 - Logo

B-5589/2014

Frau Kaiser stellt das überarbeitete Logo für die 800-Jahr-Feier 2016 der Stadt Luckenwalde vor. Man könne jetzt klare Konturen der Stadtsilhouette, unseren Stadtnamen „Luckenwalde“, die Jahreszahlen 1216 und 2016 deutlich erkennen. In der gezeichneten Stadtsilhouette finden sich historische Gebäude wie Marktturm, Bibliothek im Bahnhof und Mendelsohnhalle wieder. Die Charakterisierung Luckenwaldes als WerkStadt der Moderne - Labor der Zukunft spiegelt sich in den stadtbildprägenden Gebäuden wieder. Der Entwurf des Logos liegt als Beispiel in den Farben Rot, Blau und Schwarz vor. Des Weiteren präsentiert Frau Kaiser Muster T-Shirts in den Farben Hellblau, Gelb, Dunkelblau und Weiß, die mit dem Logo in verschiedenen Größen und Farben bedruckt worden sind.

Frau Bölder merkt an, dass sie das alte Logo so schlecht nicht fand, aber jetzt allen für die Kritik dankbar sei, da es ein schönes Logo geworden ist.

Herr Nerlich begrüßt die Überarbeitung des Logos.

Herr Wessel: „Das Logo ist gereift und findet auch meine Zustimmung“. Welche Farben die Stadt verwenden werde, wolle er wissen.

Frau Herzog-von der Heide sagt: Wir beschließen die Grafik, „das Logo kann praktisch in allen Farben genutzt werden“.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 6. Turmfest 2014

Frau Demgensky stellt das Turmfest 2014 vor:

Turmfest 2014

Für die Vorbereitung und Organisation des Turmfestes wurde wie im letzten Jahr eine Projektgruppe gebildet. Die Leitung hat Stephan Gruschwitz. Für den kulturellen Teil, also das Festprogramm, ist Andreas Schröder zuständig. Auch in diesem Jahr wird es wieder auf den drei Bühnen ein buntes Programm geben, das für jede Altersgruppe und jeden Geschmack etwas dabei hat. Die Programmhefte werden ab Mitte Mai vorliegen. Einen Vorabzug können die Mitglieder des Ausschusses bereits mitnehmen.

Herr Schöder stellt das Programm kurz vor. Das Eröffnungskonzert am Freitag wird die Kultband "KARAT" präsentieren. Regionale Künstler und Bands wie zum Beispiel Dirty Franks, The TwelFes, Trommelfieber, die TB-Session-Band, SchniPoSa oder DJ Cutrock

werden ihren Auftritt haben. Die beliebte Rockband "SIX" wird am Sonntagabend das Abschlusskonzert geben.

Frau Demgensky informiert über einige Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr:

Eintrittskarten/-bändchen

Es wird Bändchen in vier Farben geben. Jeder Tag hat eine andere Farbe, die vierte Farbe ist für das Wochenendticket. Im Vorverkauf gibt es Karten, die am Wochenende an den Einlasshäuschen gegen Bändchen getauscht werden. Diese Verfahrensweise soll verhindern, dass bei Selbstanbringung die Bändchen zu locker um das Handgelenk befestigt werden und ein Abstreifen möglich ist (Weitergabe!). Mit der Einführung des Bändchen-Systems soll einem möglichen „Kartenmissbrauch“ (Durchreichen durch den Zaun) entgegengewirkt werden. So wird in diesem Jahr eine genauere Ermittlung der Anzahl der (zahlenden) Gäste möglich sein.

Höhe des Festbeitrages an den einzelnen Tagen

	bisher	neu
Freitag	4 Euro	5 Euro
Samstag	6 Euro	6 Euro
Sonntag	5 Euro	4 Euro
alle 3 Tage	8 Euro	8 Euro

Mit dem Tausch der Festbeitragssätze von Sonntag mit Freitag kommt die Stadt dem Wunsch nach mehr Familienfreundlichkeit am Turmfestsonntag nach. Mit dem „Hauptakt“ Karat am Freitagabend sind 5 Euro Festbeitrag gerechtfertigt.

Gefährdungsanalyse / Sicherheitskonzept

Bei einem Workshop am 14.01.2014 wurden die bisher getroffenen Maßnahmen und Optimierungsmöglichkeiten besprochen. So wird es bei dem diesjährigen Turmfest eine Jugendschutzstreife geben, d. h. Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden gemeinsam mit der Polizei das Festgelände mit besonderem Augenmerk auf Jugendliche und die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes bestreifen. Über die Bühnen soll zu 22 und 24 Uhr angesagt werden, dass alle Jugendlichen unter 16 bzw. 18 Jahren das Gelände zu verlassen haben (Ausnahme Anwesenheit der Eltern). Außerdem sind präventive Maßnahmen geplant, z. B. eindeutige und leicht erkennbare Aushänge bei den Schaustellern/Versorgern, Informationen vorab an die Schulen.

Finanzierung

Im Haushalt 2014 veranschlagt sind auf der Seite der Erträge 134.800 Euro, auf der Seite der Aufwendungen 159.000 Euro. Es zeichnen sich Kostensteigerungen ab durch höhere Kosten bei den Verbrauchsmaterialien (z. B. Sanitär) und bei den Personalkosten für die Dienstleister (durch die Einführung von Mindestlohn und Tarifverhandlungen bei den Sicherheitsfirmen). Die Organisatoren gehen davon aus, dass die erforderlichen Mehraufwendungen durch Einsparungen an anderer Stelle ausgeglichen werden können, so dass das Fest im Rahmen des Gesamtbudgets bleibt.

TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

keine

TOP 8. Informationen der Verwaltung

Frau Herzog-von der Heide und **Herr Seifert** stellen einen Lösungsvorschlag zur Organisation der Einschulung 2014 dar. (Siehe Anlage 1)

Informationen der Verwaltung

Frau Demgensky informiert, dass die Wirtschaftswoche Teltow-Fläming 2014 ab dem 07. Oktober stattfinden wird. Zum Abschluss der Wirtschaftswoche gibt es am Samstag, dem 11.10.2014 in Luckenwalde wieder eine Lange Nacht der Wirtschaft. In diesem Jahr öffnen die am Honigberg und in „An der Krähenheide“ ansässigen Unternehmen ihre Tore und geben Einblicke in die Produktion.

TOP 9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine

Sabine Bölter
Vorsitzende/r

Sylvia Hartwig
Schriftführer/in

13.10 24 31 09